

Multiprofessionelle Erklärung zur Nutzung von Inhalierhilfen für die invasive- und nichtinvasive Beatmung.

Basierend auf den in die deutsche Sprache übersetzten relevanten Auszügen des nachfolgenden internationalen Abstracts:

„Aerosoltherapie bei kritisch kranken, erwachsenen Patienten: Konsenserklärung zu Aerosolverabreichungsstrategien bei verschiedenen Arten der Atemunterstützung.“

Hintergrund: Die Verabreichung von Aerosolen in Verbindung mit mechanischen Beatmungssystemen für erwachsene Patienten ist aufgrund der Komplexität der klinischen Szenarien und begrenzten klinischen Evidenz ein kontroverses Thema.

Ziele: Konsens für die klinische Praxis der Aerosolverabreichung bei Patienten mit Atemunterstützung (invasiv und nicht-invasiv) und Identifizierung von Bereichen für zukünftige Forschung.

Methode: Gründliche Suche und Überprüfung der Literatur – 17 internationale Teilnehmer mit erheblicher Forschungsbeteiligung und Veröffentlichungen zur Aerosoltherapie bildeten ein multiprofessionelles Gremium, das die Unterlagen bewertete, überprüfte, überarbeitete und über Empfehlungen abstimmt.

Ergebnisse: Dokument mit 20 Aussagen, in dem die Evidenz, die Wirksamkeit und die Sicherheit der Verabreichung von Inhalationsmitteln an Erwachsene, die eine Unterstützung der Atmung benötigen, überprüft wird und das Empfehlungen für das Gesundheitspersonal enthält.

Auszüge der Empfehlungen:

Zu Aerosolverabreichung über invasive mechanische Beatmung:

- **Empfehlung I:** Während der mechanischen Beatmung wird für die Aerosolverabreichung ein Vibrationsvernebler oder ein Dosieraerosol (pMDI) mit Spacer empfohlen, wobei keine der beiden Geräte bevorzugt wird.
- **Empfehlung III:** Wenn während der invasiven Beatmung ein Dosieraerosol (pMDI) verwendet wird, wird empfohlen, es mit einem Spacer mit einem Volumen von mehr als 150 ml zu verwenden, der im inspiratorischen Schenkel vor dem Y-Stück platziert wird. Es wird empfohlen, das Druckinhalationsgerät zu Beginn des Inspirationsflusses des Beatmungsgeräts zu betätigen.

Zu Aerosolabgabe über nicht-invasive Beatmung:

- **Empfehlung XI:** Bei der nicht-invasiven Beatmung wird empfohlen, ein Dosieraerosol (pMDI) mit einem Abstandhalter zwischen Ausatemventil und Maske zu platzieren, wobei die Betätigung zu Beginn der Inspiration erfolgen sollte.

Zu Aerosolabgabe über eine High-Flow-Nasenkanüle:

- **Empfehlung XIX:** Wenn ein Dosieraerosol (pMDI) in Verbindung mit einer High-Flow-Nasenkanüle verwendet wird, wird empfohlen, es mit einem Abstandhalter in der Nähe der Nasenkanüle so zu platzieren, dass die Aerosolfahne auf den Patienten gerichtet ist.

Hinweis/Quelle:

Diese Unterlage ist eine übersetzte Kurzfassung mit Auszügen. Die vollständige Veröffentlichung mit allen Empfehlungen finden Sie unter: „Aerosol therapy in adult critically ill patients: a consensus statement regarding aerosol administration strategies during various modes of respiratory support. Li et al., 2023.“, Link: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37436585/>

Produktinformationen zu Inhalierhilfen finden Sie unter: <https://www.cegla.de/klinikprodukte>



CombiHaler®

Bei invasiven und nicht-invasiven mechanischen Beatmungssystemen einsetzbare großvolumige Inhalierhilfe.

Artikel-Nr. 381-10



MinimHal®

Bei invasiven und nicht-invasiven mechanischen Beatmungssystemen einsetzbare kleinvolumige Inhalierhilfe.

Artikel-Nr. 384-10



RC-Chamber® reusable

Großvolumige Inhalierhilfe für den Mehr-Patienten-Gebrauch, speziell für den Klinik-Einsatz entwickelt.

Artikel-Nr. 3061-20

Wünschen Sie weitere Informationen oder einen Besuch, kontaktieren Sie uns gerne unter:

CEGLA Medizintechnik GmbH, Horresser Berg 1, 56410 Montabaur, info@cegla.de oder sprechen Sie direkt unsere Gebiets-Vertriebsleitungen unter stephanie.hillen@cegla.de (Nord/West) oder regina.oesterling@cegla.de (Mitte/Süd) an.

Produktabbildungen können in Form und Farbe vom Original abweichen. Alle Angaben ohne Gewähr. Evtl. vorgestellte Therapieansätze in allen Publikationen stellen keine allgemeingültige, medizinische Beratung dar. Bitte immer Gebrauchsanweisungen sorgfältig lesen und beachten.